



Nachlese

Gossendorf b. Feldbach 15.05.2005

4.Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecup und zum Österreichischen Bergrallyepokal 2005

Vor rund 3000 begeisterten Zuschauern feiert der Gleinstättner Ford Cosworth Pilot Hanspeter Laber seinen 4. Tagessieg in Folge und baut damit seine Führung in der Königsklasse aus. Trotz starker Konkurrenz aus dem eigenen Team konnte sich der Südsteirer am Ende mit 0:76 sec. Vorsprung auf den OÖ Dieter Höller behaupten. Die beiden Gabat Cosworth Piloten lieferten sich in den 3 Wertungsläufen einen sehenswerten Kampf. Tagesbestzeit erzielte Hanspeter Laber mit 47:03 sec. und war damit gerade 0:02 sec schneller als Dieter Höller. Dritter in der Königsklasse wurde der Leobener Ernst Zink ebenfalls auf Gabat Cosworth. 4. wurde als bester nicht Cosworth Pilot mit einer beherzten Fahrt der Haslauer Felix Pailer auf Lancia Integrale.

4 Piloten konnten bisher alle Läufe in Ihren Klassen siegreich beenden und führen in ihrer Kategorie mit dem Punktemaximum von 80 Punkten.

Hanspeter LABER	(Gleinstätten)	Ford Cosworth	+ 2000 ccm 4 WD
Rupert SCHWAIGER	(Koglhof)	Porsche 911 Bi – Turbo	+ 2000 ccm 2 WD
Gerhard LANDL	(Pertlstein)	BMW 318 i.S.	- 2000 cm
Jürgen PRATL	(Breitenau)	Renault Clio	Gruppe N – 2 lt.

Die beiden Hausherrn hatten in Gossendorf ebenfalls Grund zum Jubeln !!!

Zum einen feierte Gerhard Landl (BMW 318 i.S.) seinen vierten Sieg in Folge und zum anderen war es für Robert Unger (Suzuki Swift) nach 3 zweiten Plätzen in der Klasse – 1400 ccm der erste Sieg in der heurigen Saison. Er musste sich aber gehörig strecken um den NÖ Manfred Aflenzer (VW Polo) auf Distanz zu halten. Am Ende waren es gerade mal 0:14 sec.

Pech hatte der Gleisdorfer Michael Wels (VW Scirocco) in der 1600 er Kategorie. Nach 2 Läufen nur 0:07 Hundertstel Sec. hinter dem Südsteirer Andreas Marko (Ledinegg Golf GTI) touchierte er im letzten Head einen Reifenstapel bei der Schikane und verbog sich die Vorderachse.

Es reichte immerhin noch zu Platz 2.

Sieger hier der Ehrenhausner Andreas Marko (VW Golf GTI) der damit seinen Vorsprung bei den Spez. TW. -1600 ccm auf 70 Pkt. ausbauen konnte.

Der Gruppe A Meister der letzten Jahre Christian Schweiger (Renault Megane) aus Stubenberg ist derzeit das Maß der Dinge in dieser Klasse. Mit 60 Pkt. führt er überlegen vor dem Mixnitzer Dieter Holzer (VW Golf GTI)

Der Breitenauer Jürgen Pratl eilt in der Gruppe N der seriennahen TW von Sieg zu Sieg. In Gossendorf war es der vierte in Folge. Diesmal hatte er aber gegen den amtierenden Klassensieger Michael Auer aus Fladnitz b. Passail hart zu kämpfen, konnte sich aber am Ende durchsetzen.

Beide Piloten pilotieren einen Renault Clio Williams.

Bestens aufgelegt und in einer tollen Form derzeit der Koglhofener Stefan Wiedenhofer (Mazda 323 Turbo). Mit 3 Laufbestzeiten gewinnt er die Gruppe H – Rallye und führt nach 4 Läufen mit Respektabstand in dieser Klasse. Der NÖ. Adi Hochecker (Opel Kadett) gewinnt nach Koglhof auch in Gossendorf die Historische Wertung. Franz Spörk (Fiat 124) konnte aber mit Platz 2 seine Führung locker behalten.

Nächster Lauf am Sonntag 12. Juni in Lobming/Voitsberg in der Weststeiermark.

Als Stargast hat sich der Kärntner Achim Mörtl angesagt.

Mit sportlichen Grüßen

S. – H. Rieger